



Vorbereitung auf die Berufsprüfung Betrieblicher Mentor/-in mit eidg. FA

Prüfungsvorbereitung

Basierend auf Ihrem Vorwissen werden Sie auf die eidgenössische Berufsprüfung „Betrieblicher Mentor/-in mit eidg. Fachausweis“ vorbereitet.

Für Personen mit
Begleitungskompetenz

Ausbildungsziele

Sie haben eine Coaching-/ Beratungsausbildung absolviert und bereits Erfahrungen als Coach/ Berater/-in gesammelt. Basierend auf Ihrem Vorwissen werden Sie auf die Berufsprüfung „Betrieblicher Mentor/-in“ vorbereitet. Sie durchlaufen einen Selbstcoachingprozess in Form von Supervisionssitzungen (Zulassungsbedingung 3.31c). Dieser Prozess dauert mindestens sechs Monate. Die weiteren Lernsequenzen bereiten Sie auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungsteile vor.



Bestandteile der Prüfung

Prüfungsteil 1: Begleitungskonzept

Das Begleitungskonzept beschreibt die Grundlagen sowie das Vorgehen bei der Begleitung von Einzelpersonen in deren Arbeits- und Berufsumfeld.

Prüfungsteil 2: Thematische Arbeit

Mit der thematischen Arbeit zeigen Sie, dass Sie fähig sind, die verschiedenen Handlungskompetenzen eines betrieblichen Mentors/ einer betrieblichen Mentorin zu vernetzen.

Prüfungsteil 3: Präsentation und Fachgespräch zu den Prüfungsteilen 1 und 2

Sie reflektieren die einzelnen Prüfungsteile (Begleitungskonzept und thematische Arbeit) sowie die Begleitungsnachweise (20) und stellen übergreifende Zusammenhänge her.

Prüfungsteil 4: Livebegleitung

In der Livebegleitung zeigen Sie, dass Sie fähig sind, eine Begleitung durchzuführen.

Prüfungsteil 5: Praxisbeispiel

Sie erhalten ein Praxisbeispiel, in welchem eine Ausgangssituation zu einem Lern-, Veränderungs- oder Entwicklungsprozess beschrieben ist.

Ihr Nutzen

- Intensive und effiziente Prüfungsvorbereitung
- Bedürfnisorientiertes Lernen dank kleiner Gruppengrösse (max. 10 Teilnehmende)
- Erweiterung der persönlichen Methodenvielfalt
- Professionalisierung der eigenen Begleitungstätigkeit

Zielgruppen

Angesprochen sind berufserfahrene Personen, welche ihre Begleitungskompetenz erweitern und vertiefen möchten. Dies können z.B. Coachs, Ausbildungspersonen, HR-Verantwortliche, Personalberater/-innen, Führungskräfte, Supervisoren, Lehrpersonen, Projektleiter/-innen, Qualitätsverantwortliche und weitere Fachpersonen sein.

Der Fachausweis bestätigt, dass Sie in der Lage sind, Einzelpersonen in deren Arbeits- und Berufsumfeld bei Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen zu begleiten.

Zulassung und Voraussetzungen

Betrieblicher Mentor/-in mit eidg. FA

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- mindestens über ein eidg. Fähigkeitszeugnis oder einen mindestens gleichwertigen Ausweis verfügt und vier Jahre Berufspraxis nachweist **oder**
- mind. acht Jahre Berufspraxis nachweist **und**
- eine Bestätigung beibringt, einen Selbstcoachingprozess (Supervisionssitzungen) durchlaufen zu haben inkl. Reflexion/Erfahrungsbericht. Der Prozess muss durch eine von der Prüfungskommission anerkannte Beratungsperson begleitet worden sein (mindestens 6 Monate) **und**
- einen Begleitungsnachweis über mindestens 20 Einzelsitzungen (von 60 – 90 Minuten Dauer) mit mindestens drei verschiedenen Personen erbringt.

Ihre Investition

- 10½ Tage während 8 Monaten
- CHF 7450.– inkl. Selbstcoachingprozess (Zulassungsbedingung/Supervisionssitzungen für die eidg. Berufsprüfung) und Lehrmittel.
- Prüfungsgebühr eidg. Berufsprüfung CHF 2250.–

Der Lehrgang wird auch firmenintern durchgeführt. Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Abschluss

Betrieblicher Mentor/-in mit eidg. Fachausweis

Verbandstitel SCA

Nach bestandener Berufsprüfung wird der Verbandstitel dipl. Coach SCA von der Swiss Coaching Association verliehen.



Allgemeines

Ablauf und Zeitrahmen

Gesamtdauer 8 Monate

Der gesamte Lehrgang umfasst 10½ Ausbildungstage

Gruppengrösse

Max. 10 Teilnehmende

E-Plattform

Für die Kommunikation unter den Teilnehmenden steht auf www.coachingzentrum.ch während des Lehrganges ein geschützter Bereich zur individuellen Nutzung zur Verfügung.

Ausbildungsbeginn

Daten siehe www.coachingzentrum.ch/coach

Ausbildungsorte

Bern, Olten und Zürich, gemäss Nachfrage

Informationsveranstaltungen

Auf unserer Website finden Sie detaillierte Informationen.
www.coachingzentrum.ch/veranstaltungen

Anmeldung

Coachingzentrum Olten info@coachingzentrum.ch oder
T 062 926 43 93

Lehrcoachs

- Marion Alt, MAS Coaching, Supervisorin/Coach/Organisationsberaterin BSO
- Eva Anliker, MAS Coaching, Supervisorin/Coach BSO
- Sonja Boxler, Arbeits- und Organisationspsychologin/Klinische Psychologin M.Sc., CAS Coaching
- Frank Kraft, Höheres Wirtschaftsdiplom, Supervisor/Coach/Organisationsberater BSO, dipl. Coach SCA
- Karin Sidler, lic. iur., Rechtsanwältin / Supervisorin/Coach BSO, CAS Coaching
- Regina Widmer, eidg. dipl. Betriebsausbilderin, Betriebsökonomin FH, Organisationsberaterin/Coach IEF

www.coachingzentrum.ch/lehrcoachs

Das Coachingzentrum

Wir engagieren uns mit Freude und Professionalität für Sie – für die Entwicklung von Menschen, Teams und Organisationen.

Im Vordergrund steht für uns die aktive und lösungsorientierte Gestaltung von Beratungsprozessen. Sie werden befähigt, sich in konstruktiver Weise mit den Veränderungen in Ihrem Arbeitsumfeld auseinanderzusetzen und gemeinsam mit Ihren Kunden wirkungsvolle Lösungen zu entwickeln.

Unsere Interventionen sind als längerfristiger Prozess angelegt. So erreichen wir die gemeinsam festgelegten Ziele. Nutzen Sie unsere langjährigen Erfahrungen im Management, in der Führung, in der Personal- und in der Organisationsentwicklung.

Referenzen

Eine Auswahl von führenden Unternehmen, welche die Qualifikation ihrer Führungskräfte und Mitarbeitenden dem Coachingzentrum anvertrauen:

ABB Schweiz AG, Ability Solutions, Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, Amt für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht, AON (Schweiz AG), ARBIZ Horw, ARWO Wettingen, AXA Winterthur, Baudirektion Kanton Zürich, Bauteilbörse Zürich, BBT, BLS AG, Boots Beauty International, British Airways, Case-Management-Stelle Solothurn, Cinecom, Coca-Cola, Credit Suisse, DHL Express Schweiz, Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Electrolux AG, ESPD, Esprit Unternehmensberatung AG, ETH Bern, FLOW Management, Hewlett-Packard, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Hotelfachschule Thun, Impuls Personal AG, Klinik Hirslanden, Knecht HR Consulting, Kundenblick, Landi, Liechtensteinische Landesbank, Migros, Minelli, NIKE, Ozonia, PKS, PostFinance Bern, Raiffeisen Schweiz, RAV Emmen, Opfikon-Glattbrugg und Regensdorf, Rehaklinik Bellikon, R. Nussbaum AG, SBB, Schutz & Rettung Zürich, Schweizerische Bundeskanzlei Bern, Schweizerische Post, Securitas, Skyguide, Solothurner Spitäler, Spitex, Staatskanzlei Kanton Aargau, Stadt Baden, Stadt Zürich, Startbahn 11, Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt Kt. Bern, Sutter Inox, SV Schweiz AG, SWICA, Swisscom Fixnet, Swisscom Mobile, Swisscom Solutions AG, Tagswiss AG, The Solution GmbH, Travelhouse, UBS, VBS, Visilab, Weidmüller, ZKB.